



Biodiversity Monitoring System für die Lebensmittelbranche

Was ist das Biodiversity Monitoring-System?

Mit dem Biodiversity Monitoring-System können Standards, Lebensmittelunternehmen und Erzeugergemeinschaften die Leistung der zertifizierten Betriebe und/oder der beliefernden Landwirte in Bezug auf die biologische Vielfalt überprüfen. Mit Hilfe des Monitoring-Systems werden Stärken und Schwächen aufgezeigt – eine wichtige Grundlage, um Verbesserungspotentiale zu identifizieren und entsprechende Maßnahmen wie z. B. gezielte Fortbildung und /oder Anreize zur Umsetzung von Kriterien zu ergreifen.

Das Biodiversity Monitoring basiert auf 25 Indikatoren mit hoher Relevanz für den Schutz der biologischen Vielfalt, die Schaffung von Potenzialen und die Verringerung negativer Wirkungen auf die Biodiversität. Die Indikatoren bilden einen guten Kompromiss zwischen wissenschaftlichem Anspruch und Praktikabilität ab.

Wie funktioniert es?

Die Nutzer erhalten einen geschützten Zugang zur online Plattform des Monitoring Systems.

Über diesen Zugang können Daten von angeschlossenen Betrieben über die Eingabemaske des Biodiversity Monitoring-Systems erfasst werden.

Die individuellen Datensätze werden aggregiert und können in vielfältiger Weise ausgewertet werden. Über die Darstellung der Daten in neun thematisch zusammengefassten Clustern, können sich Nutzer einen Überblick über die Biodiversitätsleistung verschaffen.



Internetadresse: <https://bms.biodiversity-performance.eu/>

Wie groß ist die Gesamtfäche des landwirtschaftlichen Betriebs (ha)?

Bitte geben Sie eine Zahl ein (Punkt als Dezimaltrenner)

Frage aus der Eingabemaske

Cluster 1: Naturnahe Lebensräume

Cluster 5: Wasser

Cluster 2: Management & Training

Cluster 6: Gebietsfremde invasive Arten

Cluster 3: Nutztierhaltung

Cluster 7: Genetische Vielfalt

Cluster 4: Nutztierfutter & Abholzung

Cluster 8: Boden

Cluster 9: Pestizid-Management



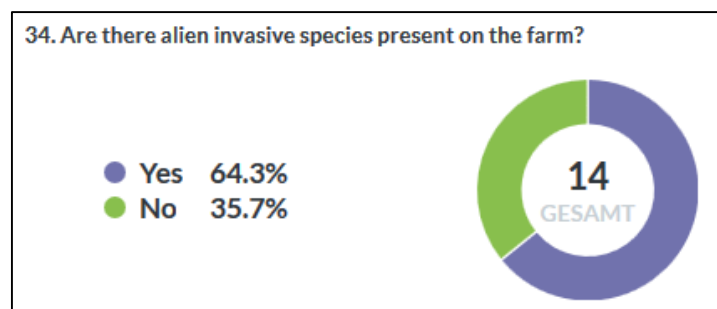
Bildrechte: Sven Schulz

In der Auswertungsansicht des Monitoring Systems werden die Kennzahlen der erfassten Betriebe angezeigt. Je nach Datentyp erfolgt dies in Form von Summen, Durchschnitts-, Minimum- und Maximumwerten, oder in Form von Grafiken zur Illustration der prozentualen Anteile pro Antwortkategorie.

Die Ergebnisse können gefiltert werden, um die Daten für ein bestimmtes Land, Bundesland oder ein Produktionssystem anzuzeigen.

| 24. What is the share (%) of soy based feed concentrate? | | | |
|--|-----------|-----------|----------------|
| Minimum ^ | Maximum ^ | Average ^ | CountOfAnswers |
| 0 | 30 | 13 | 5 |

Darstellung der Datenauswertung mit Minimum-, Maximum-, Durchschnittswerten und Summen



Darstellung der Datenauswertung als Kuchendiagramm

Weitere Informationen

Informationen über das Biodiversity Monitoring System auf: www.biodiversity-performance.eu

Das Biodiversity Monitoring System befindet sich bis Ende Mai 2020 in der Testphase. Gerne können Sie als Unternehmen, Standard oder Erzeugergemeinschaft kostenlos am Test teilnehmen und sich selbst ein Bild machen.

Die Entwicklung und Implementierung des Biodiversity Monitoring Systems ist ein wichtiger Baustein des EU Projekts „Biodiversity in Standards and Labels for the Food Sector“. Weitere Informationen zum EU Projekt auf: www.food-biodiversity.eu

Kontakt:

Marion Hammerl, Bodensee-Stiftung, 78315 Radolfzell, marion.hammerl@bodensee-stiftung.org

Die Entwicklung des Biodiversity Monitoring System wird unterstützt von:



EU LIFE Programme

